

Gut Gottesdienst
9 Rastenburg.

Sehr verehrter Herr Professor!

Die Größe des Geschehens, die ich jetzt noch erfasse, kann ich
immer freier gerade vor der geistlichen Bedeutung der
Morte stand, wie: Lesungselium & mir gar sehr
Reiche, - drängt mich, Ihnen frühzeit davon abzi-
legen im unmittelbaren Drucke weil die Sie heute
3 & 5 mit der Reihenfolge Theol. Lesung heute.

- Wenn man sich der Wirkung des Tuns für Menschheit im
verloren geht, obgleich wir ~~wir~~ auf Jesus Christus
da ist & immer ein Lutter & Glühendes und ge-
spruchs mühen, & man mit einer großen Überdrey
kennt keine Unmittelbarkeit mehr mit Christen
gesprochen wird, dann muß ich sehr wohl alles sagen
sagen & werden können wir uns zu wissen &
zu sehen. Rom 12!

Wir haben sehr schon ein Staatskirche' nach auf alle
Konten & das ist das ein Überdrey - ein Nicht also,
• das immer mehr ein Überdrey wird. "Wenn nicht
Christus auch! unser Vater!"

Und die Tygencide ist auch noch da, noch allem.
Ich bin aber ein wenig bezeugt, der
den Götze läßt in der Pf. hat, der "Lüge" vorfindet
nach (?), also ein Staat, wie immer ungenügend
werden kann, - werden muß & wird, weil das Wort
Matt 13 Wirklichkeit ist! Ich habe mir in diesem
schönen Wort, sowie in der Verfassung
Und das Wort wird klug & weise unter uns
& wir sehr seine Freilichkeit

noch den alles das ich Ihnen schon mal geschrieben
habe! Ich habe in Sept 18 offenbar für Sie.
Ich, ich habe auch noch in der Zeit der Woche,
was es gegeben hat?

Ich habe auch in der Zeit, dass Sie,
ich habe auch Professor und auch in der
Zukunft wissen

bei der mit der Zeit

Ihr Edelsteine der Zeit.

Ich. Gräfin der Zeit.

3. Sept 34.